

---

**Produktname: CYP24A1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09637**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	38kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CYP24A1
<b>Alternative Namen</b>	CYP24A1; CYP24; 1; 25-dihydroxyvitamin D(3) 24-hydroxylase, mitochondrial; 24-OHase; Vitamin D(3) 24-hydroxylase; Cytochrome P450 24A1; Cytochrome P450-CC24
<b>Gen-ID</b>	1591.0
<b>SwissProt ID</b>	Q07973
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Cytochrom P450 24A1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 411–460

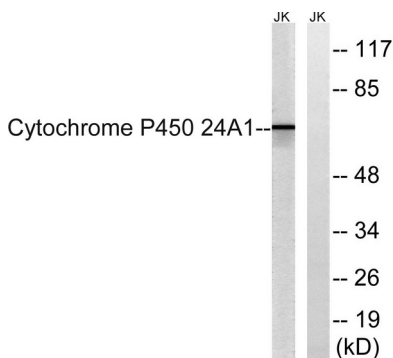
## Hintergrund

Cytochrom P450 Familie 24, Unterfamilie A, Mitglied 1 (CYP24A1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie von Enzymen. Die Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen, die zahlreiche Reaktionen katalysieren, die am Arzneimittelstoffwechsel und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden beteiligt sind. Dieses mitochondriale Protein initiiert den Abbau von 1,25-Dihydroxyvitamin D<sub>3</sub>, der physiologisch aktiven Form von Vitamin D<sub>3</sub>, durch Hydroxylierung der Seitenkette. Durch die Regulation des Vitamin-D<sub>3</sub>-Spiegels spielt dieses Enzym eine Rolle in der Calciumhomöostase und im Vitamin-D-Hormonsystem. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: Calcidiol + NADPH + O<sub>2</sub> = Secalciferol + NADP<sup>+</sup> + H<sub>2</sub>O, katalytische Aktivität: Calcitriol + NADPH + O<sub>2</sub> = Calcitrol + NADP<sup>+</sup> + H<sub>2</sub>O, Cofaktor: Hämgruppe, Funktion: Spielt eine Rolle bei der Aufrechterhaltung der Calciumhomöostase. Katalysiert die NADPH-abhängige 24-Hydroxylierung von Calcidiol (25-Hydroxyvitamin D<sub>3</sub>) und Calcitriol (1- $\alpha$ ,25-Dihydroxyvitamin D<sub>3</sub>). Das Enzym kann bis zu sechs Hydroxylierungszyklen von Calcitriol durchführen, die zu Calcitrosäure führen. Es zeigt außerdem eine 23-Hydroxylierungsaktivität, die zu 1- $\alpha$ ,25-Dihydroxyvitamin D(3)-26,23-Lacton als Endprodukt führt. Ähnlichkeit: Gehört zur Cytochrom-P450-Familie.

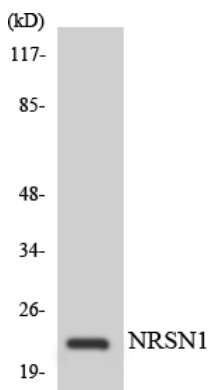
## Forschungsbereich

-

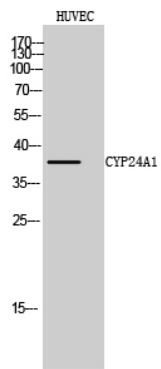
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus JurKat-Zellen unter Verwendung des Cytochrom-P450-24A1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des C56D2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HUVEC-Zellen unter Verwendung des polyklonalen CYP24A1-Antikörpers